



# Smartbox II

Benutzerhandbuch

Montageanleitung

**Verbleibt beim Produkt!**



# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Anwendung</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>2. Beschreibung des Smartbox-Systems</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>3. Komponentenliste</b> .....   | <b>4</b>  |
| <b>4. Anschluss der Smartbox</b> .....   | <b>5</b>  |
| 4.1 Erläuterung zur Smartbox.....  | 5         |
| 4.2 Verbindung der Smartbox mit Compact .....  | 6         |
| 4.3 Zusammenschaltung mehrerer Smartboxen .....  | 7         |
| 4.4 Einstellung der Smartbox .....   | 7         |
| 4.5 Anschließen der Smartboxen .....   | 8         |
| <b>5. Montage der Smartbox</b> .....   | <b>9</b>  |
| 5.1 FlexiElectric – Montage am Aluminiumbalken.....  | 9         |
| 5.2 VertiInside/Diagonal – Montage an der Wand (Schrauben werden nicht mitgeliefert) ..... | 9         |
| <b>6. Funktionsprüfung</b> .....   | <b>11</b> |
| 6.1 Funktionsprüfung .....   | 11        |
| <b>7. Ergänzung eines bestehenden Systems durch zusätzliche Smartboxen</b> .....           | <b>12</b> |
| <b>8. Wartung/Reinigung</b> .....  | <b>12</b> |
| 8.1 Reinigung.....   | 12        |
| <b>9. Fehlersuche Smartbox</b> .....   | <b>12</b> |
| 9.1 Beschreibung der möglichen Fehler.....   | 12        |
| <b>10. Reklamation</b> .....   | <b>13</b> |

# 1. Anwendung

Zur Vermeidung einer unnötigen Einklemmgefahr in Verbindung mit dem Einbau und der Anwendung des höhenverstellbaren Ropox Küchenrahmensystems ist unsere Smartbox II ideal. Das intelligente Antiklemm-System kommt dort zum Einsatz, wo mehrere elektrisch verstellbare Ropox-Systeme dicht nebeneinander aufgestellt werden.

In solchen Fällen wird das System die Gefahr einer Einklemmung zwischen den einzelnen Einheiten reduzieren, als eine Ergänzung der üblichen Klemmleisten und Sicherheitsstopplatten.

Die Smartbox darf nur in Zusammenhang mit Ropox Produkten wie FlexiElectric, VertiInside oder 4Single verwendet werden, und nur dann wenn die Montage und der Gebrauch gemäß den Anweisungen dieses Handbuches und der übrigen Ropox Handbücher für die oben angeführten Produkte erfolgen. Dabei wird immer 1 Smartbox pro Produkt eingesetzt.



Dieses Handbuch muss IMMER das Produkt begleiten und vom Benutzer durchgelesen werden und ihm zur Verfügung stehen

Die korrekte Anwendung und Bedienung sind für die effektive und sichere Funktion entscheidend.

**Die Montage muss immer von kompetentem Personal ausgeführt werden**

Vor Anfang der Montage sicherstellen, dass alle Teile mitgeliefert worden sind, vgl. Komponentenliste Seite 4.

## 2. Beschreibung des Smartbox-Systems

Der Zweck der Smartboxen ist die Verbindung aller Küchenprodukte in einem Sicherheitsnetzwerk.

Das bedeutet Kommunikation zwischen den Sicherheitsstops aller Ropox Produkte, wodurch gefährliche Einklemmungszonen vermieden werden.

Nach Montage aller Ropox Produkte in der Küche sind die Smartboxen durch eine Kommunikationsleitung zu verbinden.

Danach wird das System jede Aktivierung eines Sicherheitsstops im Netzwerk erfassen und alle Auf- und Abwärtsbewegungen stoppen, bis die Einklemmung eliminiert worden ist.

In solchen Fällen wird sich nur das Produkt mit dem eingeklemmten Sicherheitsstop in der entgegengesetzten Richtung der Einklemmung bewegen können, d.h. das System kann sich von der Einklemmung wegbewegen.

Bei Aktivierung eines Sicherheitsstops im System blinkt die Smartbox, die mit dem Sicherheitsstop verbunden ist.

Ist die Einklemmung nicht nach ca. 2 Minuten eliminiert worden, piepst die Smartbox.

Der aktivierte Sicherheitsstop kann somit leicht identifiziert und das Problem gelöst werden.

### 3. Komponentenliste

Die Smartbox umfasst:

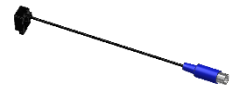
1. Smartbox 98002102:

1 Stück



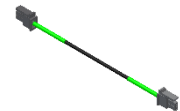
2. Verlängerungsschnur 96000597:

1 Stück



3. Kommunikationskabel 98002105:  
L=250 cm Stecker/Stecker

1 Stück



4. Kommunikationskabel 98002107:  
L=50 cm DIN 7-poliger Stecker

1 Stück



5. Verlängerungsschnur 98002008:  
L=250 cm (schwarz)

1 Stück



6. Spiralleitung 98002016:  
L =25-100 cm (schwarz)

1 Stück



#### Montageteile:

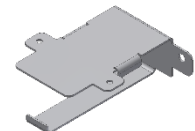
96000155 Klebesockel

5 Stück



97702-460 Montagehalterung

1 Stück



95010610 M6x10

1 Stück



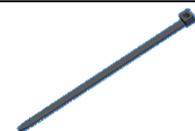
30-65500-008 Plattenmutter

1 Stück



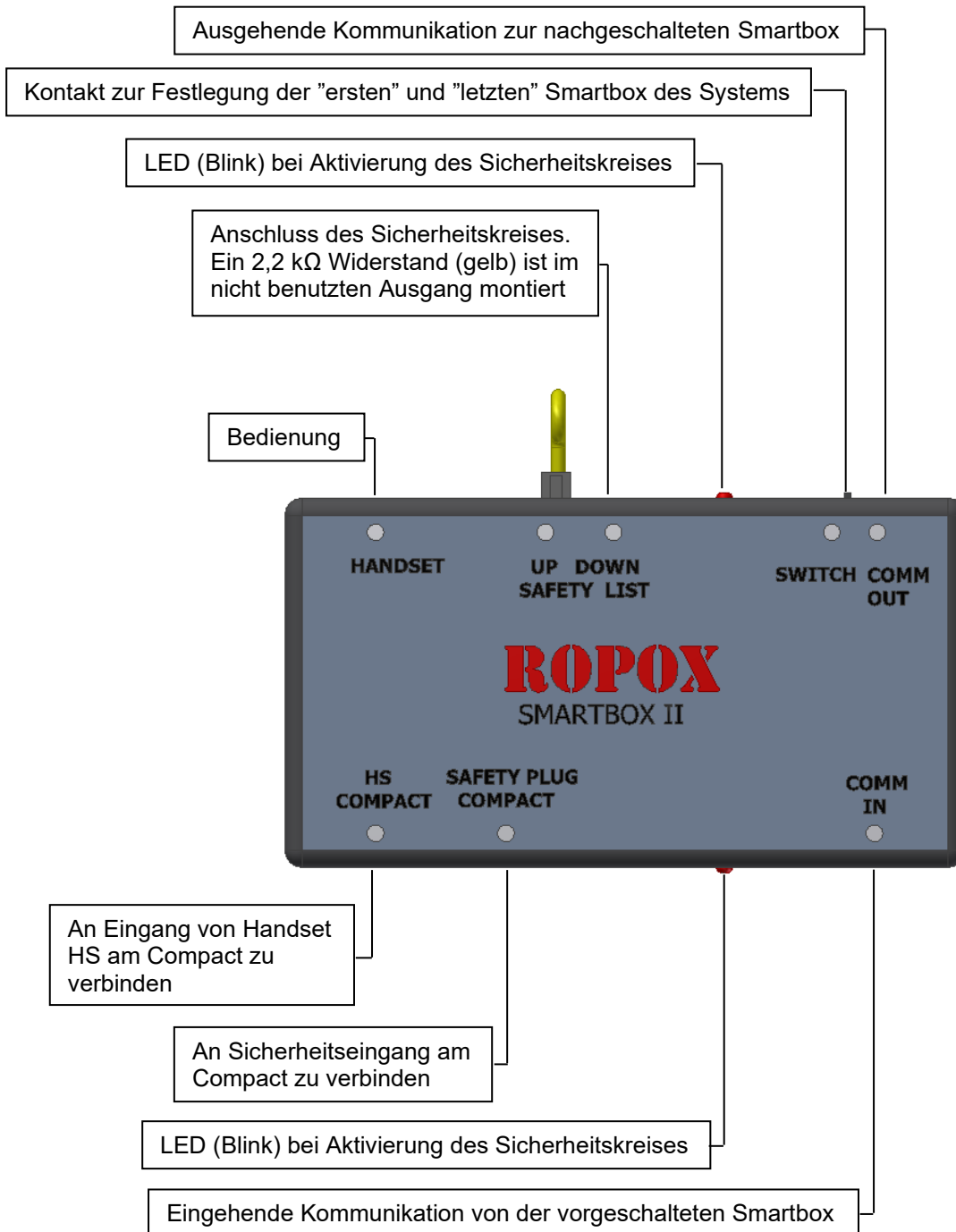
Kabelstrip

10 Stück



# 4. Anschluss der Smartbox

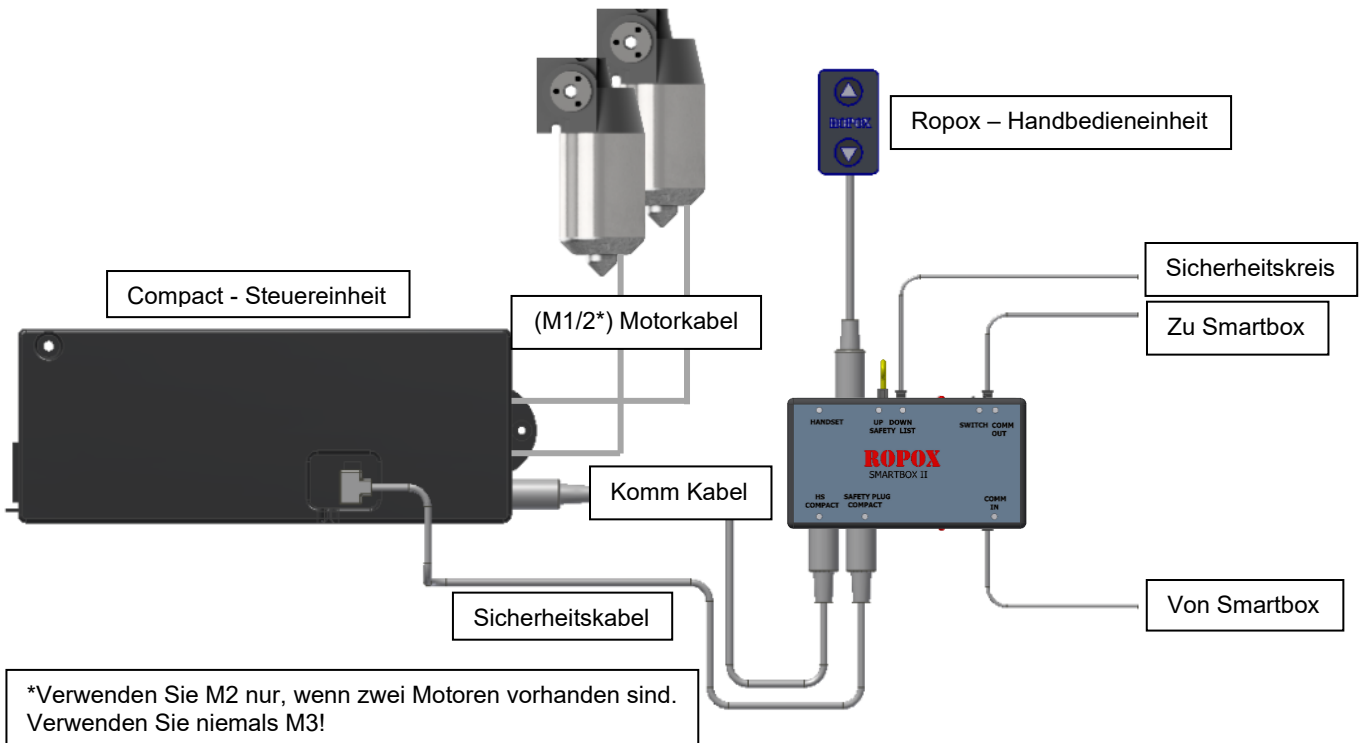
## 4.1 Erläuterung zur Smartbox



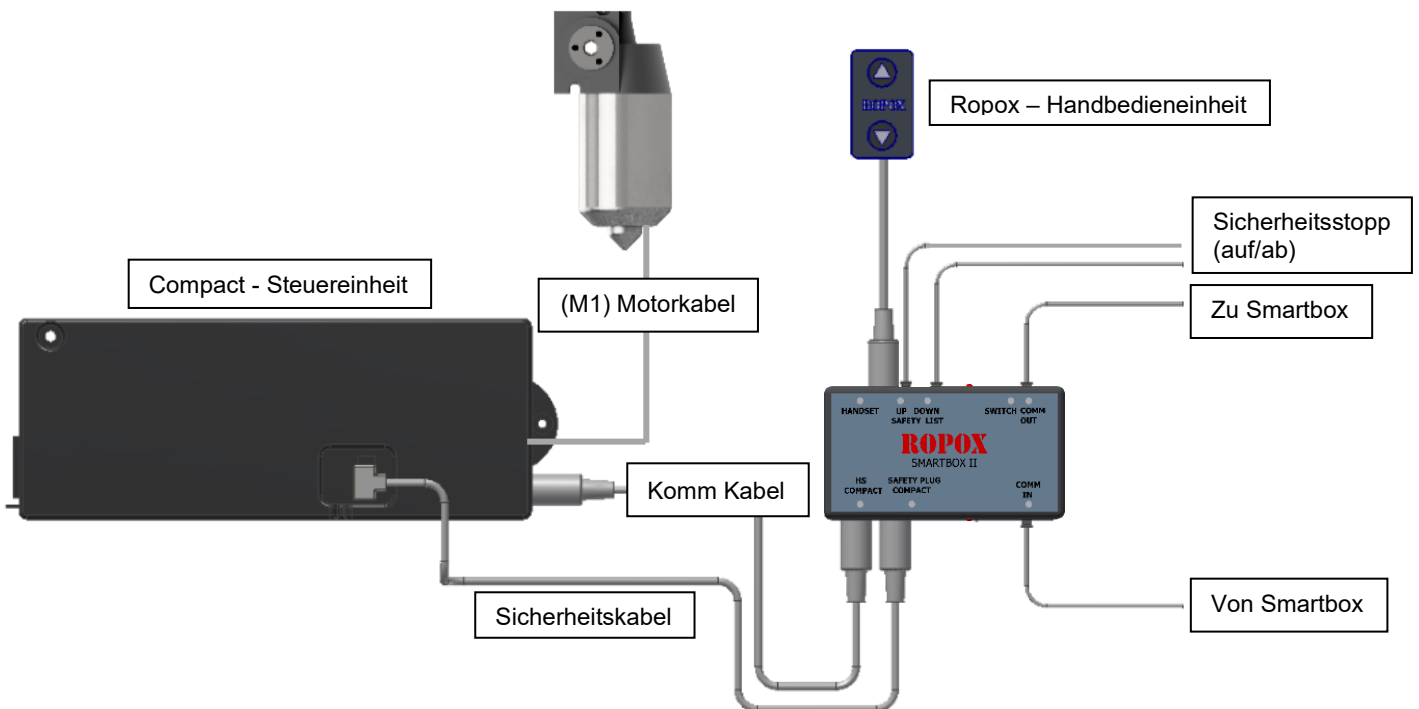
## 4.2 Verbindung der Smartbox mit Compact

Das Splitterkabel muss vor der Installation von der Steuereinheit entfernt werden.

### 4.2.1 FlexiElectric/Diagonal

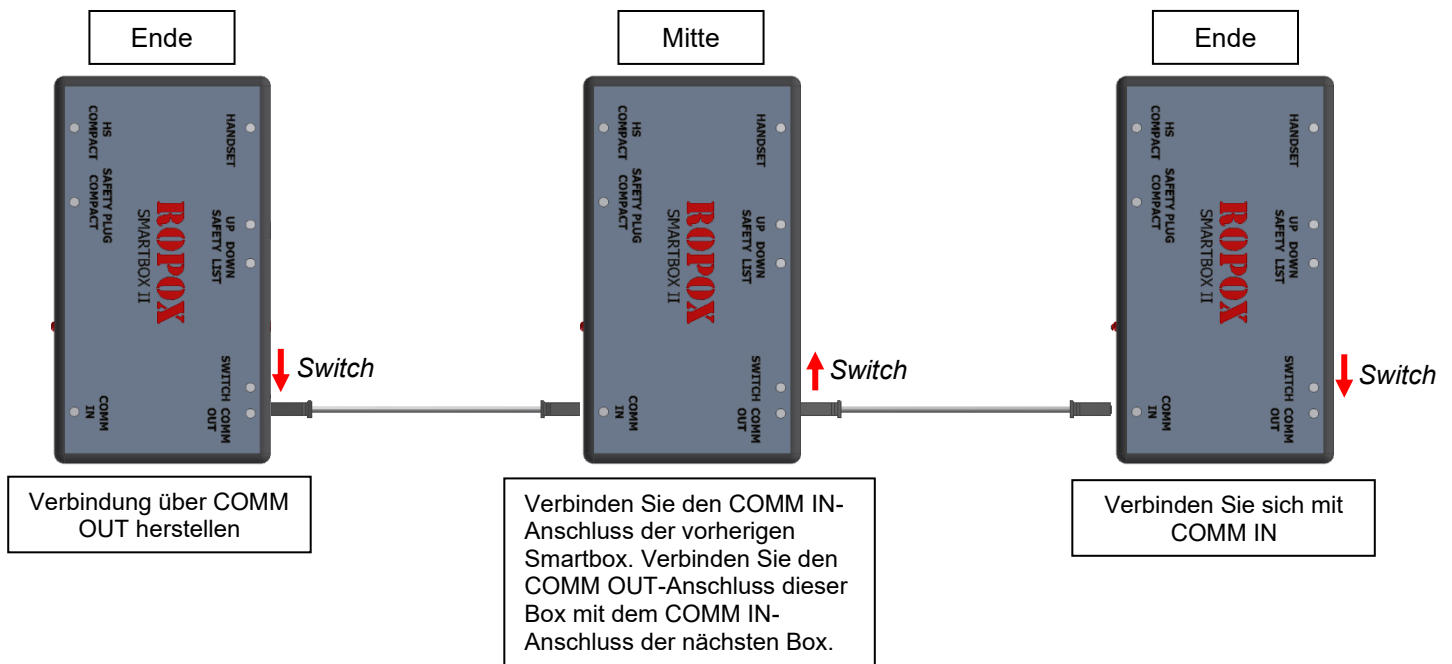


### 4.2.2 Vertilinside



### 4.3 Zusammenschaltung mehrerer Smartboxen

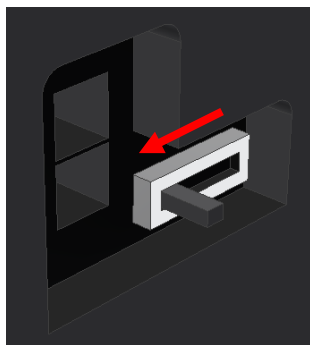
Dieses Beispiel zeigt eine Aufstellung mit 3 Smartboxen im System.



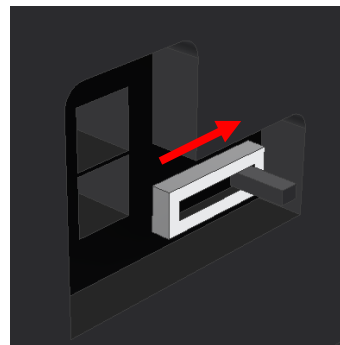
### 4.4 Einstellung der Smartbox

Zur Erreichung der korrekten Funktion des Smartbox-Netzwerkes, muss jede Smartbox je von ihrem Platz im System abhängig eingestellt werden.

Das ist notwendig, da das System den Anfang und das Ende des Netzwerkes kennen muss.

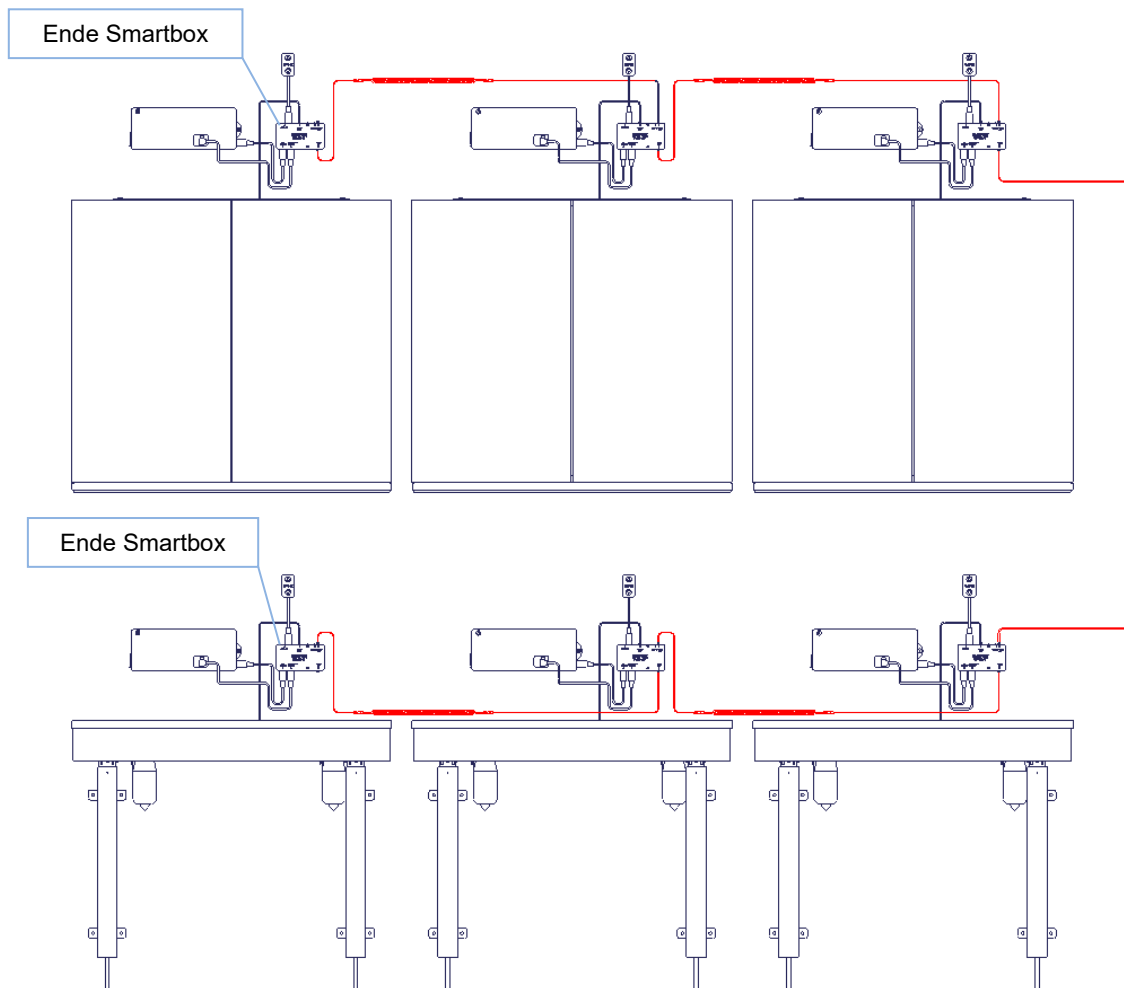


1. **Ende**  
Die Smartbox ist entweder **die erste** oder **die letzte** Komponente im System.  
In diesem Fall muss der Schleifkontakt zur Portöffnung zeigen.



2. **Mitte**  
Die Smartbox befindet sich irgendwo in **der Mitte** des Systems.  
In diesem Fall muss der Schleifkontakt von der Richtung der Verbindungsöffnung weg angeordnet sein.

## 4.5 Anschließen der Smartboxen



Die obenstehende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Aufstellung mit 3 Tischplatten und 3 Schränken.

Nach korrekter Montage aller Produkte sind alle Smartboxen des Systems mit einer Kommunikationslinie zu verbinden. Das ist **die rote Linie** der Abbildung. Beachten, dass die Smartboxen **SERIENVERBUNDEN** werden müssen, d.h. man geht von einer Smartbox bis zur nächsten. Siehe Beschreibung Pkt. 4.3 Seite 7.

Zwischen jedem beweglichen Teil/Produkt wird eine Spiralleitung eingesetzt, wodurch sich die Produkte unabhängig voneinander bewegen können.

Vor Einschaltung der Netzspannung zum System überprüfen, ob alle Kontakte für Mitte stehen (siehe Beschreibung Seite 7).

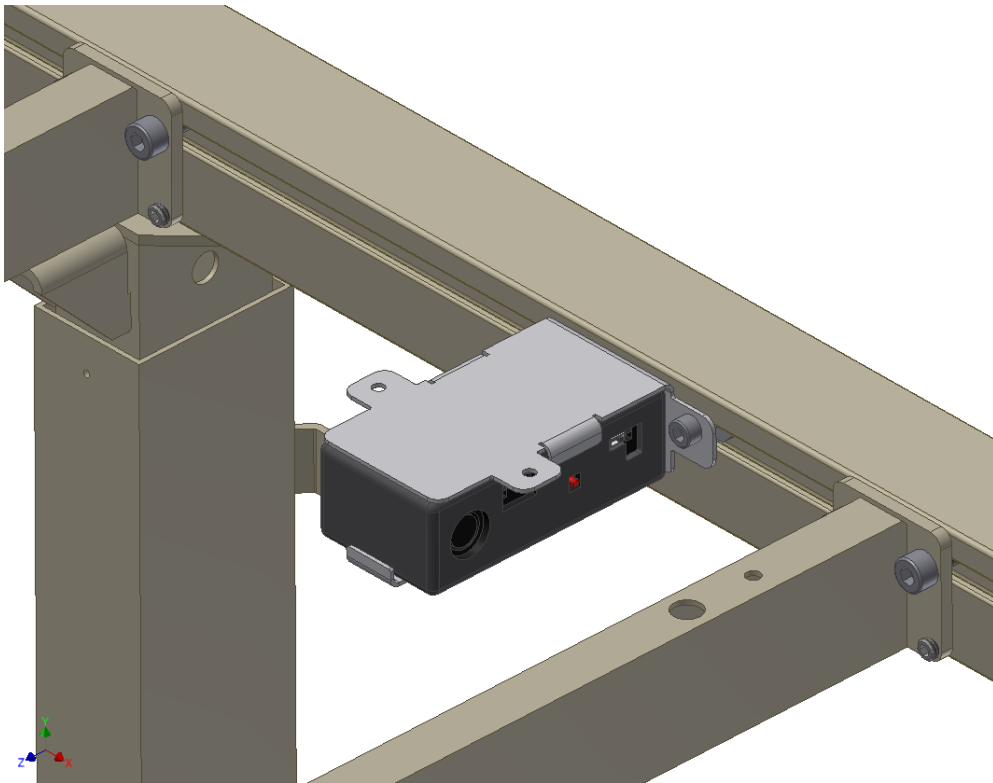
Die Netzspannung kann jetzt eingeschaltet werden. Die Smartboxen werden piepsen.

Den Schiebekontakt der beiden **End-Smartboxen** einstellen (siehe Beschreibung Seite 7). Der Piepton der Smartboxen wird jetzt aufhören.



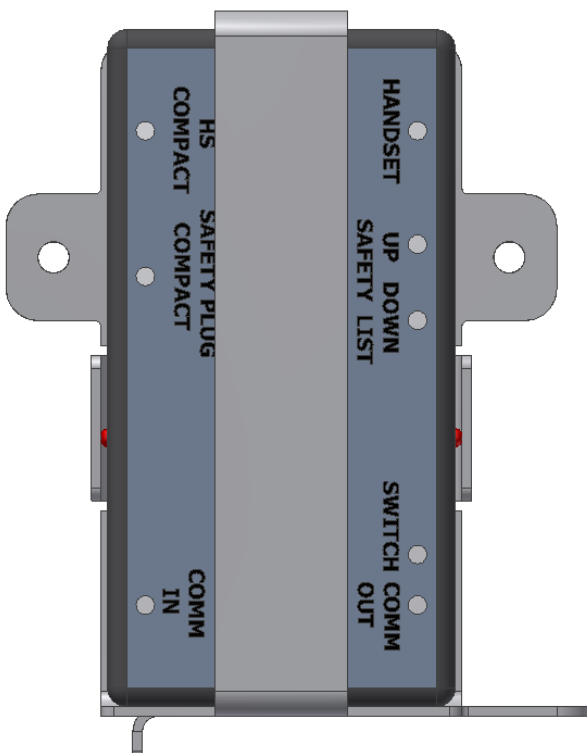
## 5. Montage der Smartbox

### 5.1 FlexiElectric – Montage am Aluminiumbalken

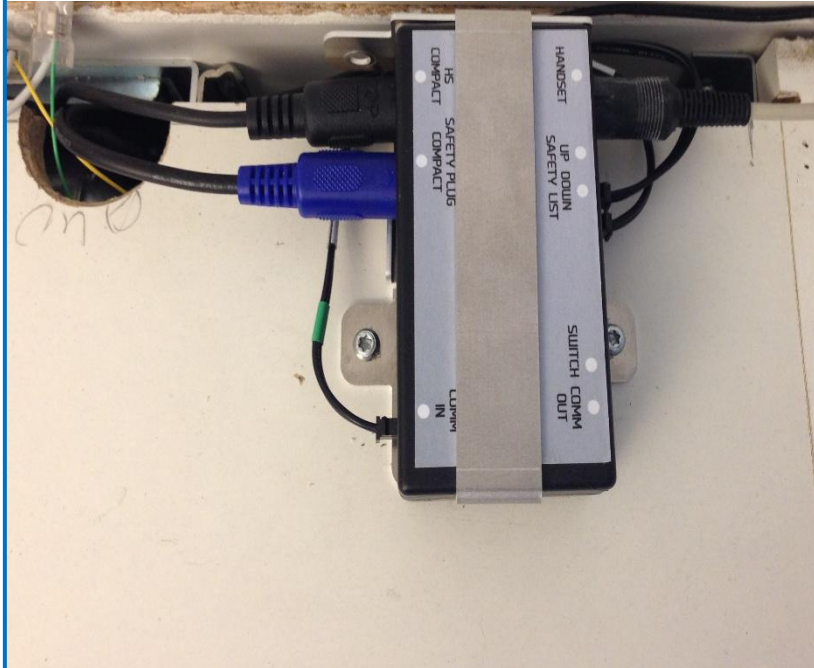


---

### 5.2 VertilInside/Diagonal – Montage an der Wand (Schrauben werden nicht mitgeliefert)



Die Smartbox, wie im Bild gezeigt, oben auf dem Schrank der Vertilinside plazieren



Platzierung der Smartbox auf dem Diagonal:



# 6. Funktionsprüfung

## 6.1 Funktionsprüfung

Nach beendiger Montage und vor Ingebrauchnahme muss eine komplette Überprüfung aller Funktionen der eingebauten Ropox Systeme durchgeführt werden. Eine Funktionsprüfung ist danach mindestens einmal pro Jahr von kompetentem Personal durchzuführen. Siehe entsprechende Benutzerhandbücher.

### Prüfung vor Einschaltung der Netzspannung:

1. Sicherstellen, dass die Montageanleitung befolgt wurde
2. Überprüfen, ob alle Kabel korrekt verbunden und dass die Stecker völlig eingesteckt worden sind
3. Sicherstellen, dass die Rahmen nicht belastet sind
4. Keine Gegenstände dürfen die Bewegung der Rahmen innerhalb des Höhenverstellbereiches hindern
5. Überprüfen, ob alle Smartboxen gemäß ihrem Platz im System korrekt eingestellt worden sind.

### Jetzt die Netzspannung für die Steuereinheit einschalten und die Prüfung fortsetzen:

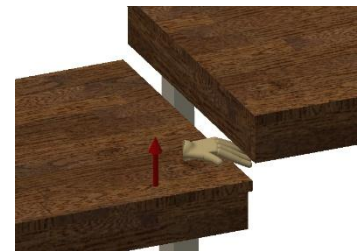
6. Sicherstellen, dass keine Smartbox blinkt oder piepst. In dem Fall sind die Schiebkontakte nicht korrekt eingestellt oder ein Sicherheitsstop ist aktiviert worden.

### Für jeden FlexiElectric ist folgende Prüfung durchzuführen:

7. Die ABWÄRTS-Taste der Bedieneinheit drücken, den Rahmen in die untere Position verstellen und sicherstellen, dass die Bewegung gleichmäßig und ruhig verläuft.
8. Jetzt die AUFWÄRTS-Taste der Bedieneinheit drücken, den Rahmen in die obere Position verstellen und sicherstellen, dass die Bewegung gleichmäßig und ruhig verläuft.

### Danach die Sicherheit zwischen den FlexiElectric Rahmen überprüfen:

9. Bei allen Flexi Rahmen sicherstellen, dass die Klemmleisten bei Abwärtsbewegung funktionieren, d.h. bei Abwärtsbewegung des Rahmens wird der Sicherheitsstop unter dem Tisch aktiviert. Der Rahmen muss jetzt umgehend die Bewegung stoppen und sich ca. 2 cm nach oben bewegen (weg von der Verhinderung)
10. Danach sicherstellen, dass die Aufwärtsbewegung eines Tisches stoppt, wenn er den Sicherheitsstop des benachbarten Tisches trifft.



### Überprüfung der Sicherheit zwischen FlexiElectric und Vertilinside:

11. Zuerst eine Funktionsprüfung vom Vertilinside gemäß dem entsprechenden Handbuch durchführen.
12. Für jeden FlexiElectric überprüfen, ob sie bei Aktivierung der Sicherheitsstopplatte der montierten Vertilinside die Aufwärtsbewegung stoppen. Bei Aktivierung der Sicherheitsstopplatte muss FlexiElectric die Aufwärtsbewegung stoppen. Hier wird er sich nicht nach dem Stopp in entgegengesetzter Richtung bewegen.
13. Obenstehende Anweisungen befolgen zur Sicherstellung, dass alle Kombinationen einer möglichen Einklemmung geprüft und in Ordnung gefunden worden sind.



Nach erfolgreicher Durchführung dieser Funktionsprüfung kann das Rahmensystem in Gebrauch genommen werden.

## 7. Ergänzung eines bestehenden Systems durch zusätzliche Smartboxen

1. Die Netzspannung für alle Steuereinheiten und Smartboxen ausschalten
2. Die Kontakte aller Smartboxen für Mitte einstellen (siehe Beschreibung Seite 7)
3. Jetzt gemäß Punkt 4.3 auf Seite 7 und Punkt 4.5 auf Seite 8 vorgehen

## 8. Wartung/Reinigung

### 8.1 Reinigung

|   |  |   |
|---|--|---|
|  | <b>WARNUNG</b><br>Bei Reinigung die Netzspannung abschalten!<br>Elektrische Komponenten dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. |  |
|---|--|---|



Einfach die Smartbox mit einem trockenen Lappen abwischen.

## 9. Fehlersuche Smartbox

### 9.1 Beschreibung der möglichen Fehler

- 1. Nach Einbau und Anschluss des ganzen Systems piepst eine oder mehrere Smartboxen**
  - a. Eine der Boxen kommuniziert nicht mit dem übrigen System. Die Kommunikationslinie von einem Ende überprüfen.
  - b. Die Schiebkontakte sind nicht korrekt eingestellt. Überprüfen Sie, ob die Schiebkontakte der Smartboxen gemäß Abschnitt 4.4 korrekt eingestellt sind.
- 2. Das ganze System hat einwandfrei funktioniert, jetzt bewegen sich aber keine der Rahmen**
  - a. Überprüfen, ob eine Smartbox blinkt. In dem Fall ist der Sicherheitsstop der betreffenden Smartbox aktiviert worden.
  - b. Die Spannung zu einem oder mehreren Rahmen wurde ausgeschaltet und das Sicherheitsnetzwerk erlaubt deshalb nicht die Bewegung der übrigen Rahmen.

# 10. Reklamation

Siehe Allgemeine Verkaufs- und Lieferungsbedingungen auf [www.ropox.de](http://www.ropox.de).



**ROPOX A/S**

Ringstedgade 221  
DK – 4700 Næstved  
Tel.: +45 55 75 05 00  
E-mail: [info@ropox.dk](mailto:info@ropox.dk)  
[www.ropox.de](http://www.ropox.de)